

Programm

1.Hj 2023



Erwachsenen- und Familienbildung, Frauenreferat

im Ev. Kirchenkreis
Steinfurt-Coesfeld-Borken



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Erwachsenenbildung, Familienbildung und Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken



ERWACHSENENBILDUNG

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Referentin für
Erwachsenenbildung

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
e-mail: esther.brueenberg@ekvw.de
Tel: 0175/2180681



FRAUENREFERAT

Heike Bergmann
Pfarrerin

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
e-mail: heike.bergmann@ekvw.de
Tel: 02551/144-14
02553/9979797



FAMILIENBILDUNG

Dirk Heckmann
Pfarrer für Bildung und Pilgern

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
e-mail: dirk.heckmann@ekvw.de
Tel: 01515/9901294

VERWALTUNG**Lisa Aufenberg**

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
e-mail: lisa.aufenberg@ekvw.de
Tel: 02551/144-33

**VERWALTUNG****Sarah Raffler**

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt
e-mail: sarah.raffler@ekvw.de
Tel: 02511/144-18



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Inhaltsverzeichnis

- 2 Team
- 4 Inhalt
- 8 Vorwort

- 9 Erwachsenenbildung: Religion - Theologie**
- 9 Ökumenische Bibelwoche „Kirche träumen“
Januar | Online per Zoom
- 10 Biblische Schätze heben
Januar - April | Online per Zoom
- 12 Ein Gott – viele Konfessionen und Religionen
Glaubenszeugnisse durch Zeiten und Kulturen
3 Studientage und 6 Online-Abende
- 14 Mehr Zweifel als Glaube?!
Januar - Juni | Ochtrup

- 16 Erwachsenenbildung: Politik - Gesellschaft**
- 16 Mit Chuzpe gegen den Hass -
Lesung und Gespräch mit dem zukünftigen Rabbiner
von Münster, Levi Israel Ufferfilge
Februar | Ahaus
- 17 Krieg(e) und kein Frieden? Soziales Seminar
April | Dülmen

- 18 Erwachsenenbildung: Lesungen**
- 18 „Ewig währt der Sturm“ –
Lesung und Gespräch mit Annette Oppenlander
Februar | Steinfurt

- 20 Erwachsenenbildung: Reisen**
- 20 Exkursion nach Frankfurt:
Gedenkkultur – Demokratie – Chagall
Februar | Münster - Frankfurt
- 21 Tagesexkursion Enschede
März | Enschede
- 22 Reformen wagen – Reformation verstehen:
Ökumenisch auf Luthers Spuren unterwegs
Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023

- 24 Riga: Tatort und Gedenkort der Shoah – eine Gedenkstättenfahrt für geschichtsinter. Erwachsene
Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023
- 26 Berlin: Religionen – Konfessionen – Dritte Orte
Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023
- 28 Erwachsenenbildung: Angebote für Männer**
- 28 WinterWege: Pilgertage für Männer
Januar | Winterberg
- 29 Heimat! -und Aufbruch.
12. Luther-Tour – Motorradtour für Männer
Juni | Eisleben
- 30 Auf den Spuren der Heiligen Nacht
Weihnachten Männersache!
Dezember | Dülmen
- 31 Erwachsenenbildung: Angebote für Paare**
- 31 Paradiesäpfel: Ein Paarseminar mit Biss
Februar | Laer
- 32 Frauenreferat**
- 32 Wanderungen für die Seele
Januar - Juni | verschiedene Orte
- 33 Reden über Gott und die Welt
Januar - Juni | Metelen
- 34 Frauentag zur Jahreslosung
„Du bist ein Gott, der mich sieht“
Februar | Nottuln-Appelhülsen
- 35 Jetzt ist die Zeit! – Ein Wochenende
zum Motto des 38. Dt. Ev. Kirchentages
März | Billerbeck
- 36 Frauenleben – Frauenschicksale
Filme am Freitag
Januar - Mai | Ochtrup

- 37 Gottesdienst zum Muttertag:
Und wo bleiben die Großmütter?
Mai | Ochtrup
- 38 Samstag ist Sabbat:
Gespräche – Wegstrecken – Stärkungen
April - Mai | versch. Orte im westl. Münsterland
- 40 Ausstellung und Veranstaltungen der
simbabwischen Künstlerin Nonhlanhla Mathe
Juni - Juli | Ahaus
- 42 Frauenfahrt
zum 38. Dt. Ev. Kirchentag nach Nürnberg
Juni | Münster - Nürnberg
- 43 Shalom in Stadt und Land -
Klostertage im Stift Börstel
August | Berge
- 44 Pilgerinnentag, FrauenMahl
und Frauenfahrt nach Heidelberg
Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023
- 46 Familienbildung**
- 46 19. Vater-Kind-Festival „grenzenlosSPIELEN“
Mai | Steinfurt
- 48 Zeitreise -
Familienbildungsurlaubauf Schloss Mansfeld
Oktober | Mansfeld
- 50 Väterarbeit in Kitas und Familienzentren
- 52 Danke an unsere Kooperationspartner!
- 53 In eigener Sache:
Referent:innen gesucht!**
- 54 Leitbild
- 56 Hinweise zur Anmeldung
- 56 AGBs
- 59 Bildnachweis

! Auf Antrag ist auf alle Veranstaltungen eine Preisermäßigung möglich. Wenden Sie sich ermutigt an Heike Bergmann oder Esther Brünenberg-Bußwolder (Kontakt siehe S.2)

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

schon in der Antike war bekannt: Die besten Gespräche sind die auf dem Wege. Sokrates teilte die erkenntnisreichsten Gedanken mit den Menschen in der Wandelhalle der Agora, Jesus war unterwegs mit den Jüngern, zu den Menschen und sie zu ihm, Wanderungen und Reisen stiften Gemeinschaft, schenken Entdeckungen und bereichern Körper und Seele. Aufbrechen, unterwegs sein, wandern, im Gespräch sein, auf Reisen gehen, Begegnung gestalten: Das wollen wir mit Ihnen!

Blättern Sie gern in unserem vielseitigen, abwechslungsreichen Programm für das 1. Halbjahr 2023 und lassen Sie sich mitnehmen auf Pfaden für die Seele, nach Frankfurt, zum Kirchentag nach Nürnberg, auf Luthers Spuren, nach Berlin, als Familie oder als Paar ansprechen und lassen Sie sich bereichern von den Gesprächen mit den Konfessionen und Religionen und inspirieren von Kunst und Literatur.

Sie finden einige Online-Angebote, die meisten Veranstaltungen werden zur Freude vieler wieder in Präsenz stattfinden können.

Schauen Sie gern auch auf unseren Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023 und werfen einmal einen Blick auf unsere Website: **www.erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de**

Dort finden Sie über das Halbjahresprogramm hinaus, kurzfristige aktuelle Veranstaltungen und Angebote. Zudem haben Sie dort die Möglichkeit, sich digital unkompliziert zu Veranstaltungen anzumelden.

Das Programm für das 2. Hj 2023 erscheint im Juni 2023.

Wir freuen uns auf Sie und unsere gemeinsamen Wege!

Herzliche Grüße,

**Ihre Heike Bergmann, Esther Brünenberg-Bußwolder
und Dirk Heckmann**

Januar | Online per Zoom

Ökumenische Bibelwoche „Kirche träumen“

Die Ökumenische Bibelwoche 2023 steht unter dem Motto „Kirche träumen“. Im Mittelpunkt stehen 7 Abschnitte der Apostelgeschichte, die sich mit den Anfängen der Kirche, Aufbrüchen und Konflikten beschäftigen.

In diesem Online-Angebot werden wir die historische Anfangssituation des Christentums beleuchten, den Weg des frühen Christentums in Abgrenzung zum Heidentum und in Abgrenzung zum Judentum nachzeichnen, die Konflikte um Inhalte des Glaubens, Methoden und Adressaten der Frohen Botschaft aufzeigen und fragen, wie der Kirchentraum des Anfangs den Kirchentraum der Gegenwart inspirieren kann.



Termine: Mi, 04.01. | Do, 05.01. | Mo, 09.01. | Mo, 16.01.
Di, 17.01. | Di, 24.01. | Mi, 25.01.2023

jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Referentin: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: keine

Anmeldung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de | Tel: 0175/2180681
(zu einzelnen Terminen oder der ganzen Reihe)

Januar - April | Online per Zoom

Biblische Schätze heben

Lassen Sie uns gemeinsam hinschauen auf Menschen, die uns in der biblischen Überlieferung von ihrem Leben erzählen, von ihrer Hoffnung, ihren Fragen angesichts der Herausforderungen ihrer Lebenszeit, immer auf der Suche nach einer tragfähigen Gottesbeziehung, die uns bis in die Gegenwart hinein herausfordert.

Lassen Sie uns gemeinsam Gedanken für unser Leben und Handeln entdecken, die die reiche Überlieferung des Alten und Neuen Testaments bereithalten. Es wird manch AHA-Erlebnis geben, wenn man genau hinschaut, auf Übersetzungen, auf die reiche Bildsprache und die Begeisterung der überliefernden Autor: innen.

Lassen Sie uns gemeinsam reisen durch biblische Landschaften und Zeiten.

Lassen Sie uns gemeinsam einen Schatz für uns neu heben, der es ermöglicht, die Freude an der Verheißung Gottes für uns Menschen spürbar zu machen.

Referentin: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: 3 € pro Abend

Anmeldung: LVHS Schorlemer Alst Freckenhorst –
Jutta Gunia / Stefanie Althaus, Tel: 02581/9458-237
e-mail: lvhs-freckenhorst@bistum-muenster.de
(zu einzelnen Terminen oder der ganzen Reihe)

Termine:

Mi, 11.01.2023: Im Gespräch mit Gott – Gegenwartsmahnung und Zukunftsgestaltung: Die Botschaft der Propheten Amos und Hosea

Mi, 01.02.2023: Wunder und Heilungen – Bild oder Realität?

Mi, 01.03.2023: Worüber in der Predigt nicht so oft zu hören ist: Provozierende Aussagen des Neuen Testaments

Mi, 19.04.2023: Zeichen, Wunder und Machttaten im Namen des Heiligen Geistes, Sünde wider den Heiligen Geist, die Gabe des Heiligen Geistes – wer eigentlich ist der Heilige Geist?

jeweils 19.30 - 21.00 Uhr

Fortsetzung im 2. Halbjahr 2023!

Themenwünsche der Teilnehmenden sind jederzeit herzlich willkommen.



3 Studientage und 6 Online-Abende

Ein Gott – viele Konfessionen und Religionen Glaubenszeugnisse durch Zeiten und Kulturen

Termine:

11.02.2023, Studientag in der LVHS Freckenhorst:

2,3 Milliarden Christen – 42.000 Konfessionen. Versöhnte Verschiedenheit? Einheit in Vielfalt? Einblicke in Glaubensformen anglikanischer, protestantischer, orthodoxer und röm.-kath. Traditionen > *Anmeldung bis 27.01.2023!*

22.03.2023, 19.30 Uhr ONLINE:

Gemeinsam am Tisch des Herrn?!

26.04.2023, 19.30 Uhr ONLINE:

Eine Hl. Schrift – viele Deutungen

24.05.2023, 19.30 Uhr ONLINE:

Gelebte christliche Gemeinschaft: Taizé

17.06.2023, 10.00 - 17.00 Uhr:

STUDIEN TAG in der LVHS Freckenhorst

Nur ein Weg zum Heil? Der eine Gott und die vielen Wahrheitsansprüche > *Anmeldung bis 31.05.2023!*

30.08.2023, 19.30 Uhr ONLINE:

Gottesbilder der Religionen

27.09.2023, 19.30 Uhr ONLINE:

Gebete der Religionen

25.10.2023, 19.30 Uhr ONLINE:

Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen der Religionen

11.11.2023, 10.00 - 17.00 Uhr:

STUDIEN TAG in der LVHS Freckenhorst

Gemeinsames Handeln: Projekt Weltethos

> *Anmeldung bis 27.10.2023!*

Anmeldung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel. 0175/2180681

Ort: Die Studientage finden in der Kath. Landvolkshochschule Schorlemer Alst, Am Hagen 1, 48231 Warendorf (Freckenhorst) statt.

Darüber hinaus werden Gespräche und Begegnungen mit den vielfältigen Konfessionen und Religionen im Raum Münster/Steinfurt angeboten. Diese werden im Laufe des Kurses oder Interessierten auf Anfrage genannt.



Referentin: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder,
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: 3 € pro Online-Abend, 32 € jeweils pro Studientag
(inkl. Stehkafee und Mittagessen)

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist für das gesamte Jahresangebot, aber auch punktuell zu einzelnen Veranstaltungen möglich!

Für die Online-Abende: Jutta Gunia
LVHS Freckenhorst, Tel. 02581/9458-237
e-mail: gunia@bistum-muenster.de

Für die Studientage: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel: 0175/2180681

Januar - Juni | Ochtrup

Mehr Zweifel als Glaube?!

Glauben - eine Herausforderung, Zweifeln - ein Tabu?! Gott zur Sprache bringen - eine ganz eigene Schwierigkeit.

Gibt es eine Sprache für Gott? Gibt es Gesprächspartner?

Glaubensthemen sind existentielle Themen, die das Leben im Innersten berühren: Es geht um Schuld und Verantwortung, um Freiheit und Zuspruch, um Vergebung und Orientierung. Glaube ist aber immer auch vermittelter Glaube: Das zeigt sich in der Gebetsprache und im Glaubensbekenntnis.

Was und wie glauben Christen, wie haben sich Glaubensvorstellungen verändert, wie ist der Glaube entstanden und vermittelt worden? Was ist eigentlich ein Gottesbild? Was sagt es über Gott? Was bedeutet es, wenn sich Gottesbilder verändern? In welchen Sprachbildern sprechen wir von Gott? Ist die Sprache verständlich? Wie lässt sich neu und überhaupt wieder von Gott sprechen?

Herzliche Einladung, überkonfessionell und überregional!



Termine:

- Mi, 18.01.2023:** Tobit – mit einem Engel unterwegs
- Mi, 08.02.2023:** Liebe deinen Nächsten – er ist wie du!
- Mi, 29.03.2023:** Ostern und Pessach –
eine christlich-jüdische Begegnung
- Mi, 03.05.2023:** Mahlgemeinschaft –
eine Spurensuche des Anfangs
- Mi, 31.05.2023:** Verantwortung in der Welt –
biblische Sozialethik
- Mi, 14.06.2023:** Des Pudels Kern: Wahrheit und Deutung
jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Leitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Ort: Ev. Gemeindehaus Ochtrup,
Prof. Gärtner-Str. 44, 48607 Ochtrup

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Informationen: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
e-mail: esther.brueenberg@ekvw.de, Tel: 0175/2180681

Februar | Ahaus

Mit Chuzpe gegen den Hass - Lesung und Gespräch mit dem zukünftigen Rabbiner von Münster, Levi Israel Ufferfilge

Ohne Kippa geht Levi Ufferfilge nicht aus dem Haus. Tagtäglich bestreitet er mit dem kleinen Stück Stoff auf dem Kopf seinen Alltag. Doch das Sichtbarsein als Jude bleibt nicht ohne Folgen: antisemitische Anfeindungen, Beleidigungen und kuriose Begegnungen. Eine erhellende wie schockierende Erzählung über das Jüdischsein in Deutschland heute.



Die Kippa ist nicht nur sein liebstes Kleidungsstück, sondern sie erinnert ihn auch an die Zugehörigkeit zum Volk Israel, seiner Religion, seiner Kultur und daran, dass stets etwas über ihn wacht. Damit gehört er zu den wenigen Deutschen, die sichtbar als Juden zu erkennen sind. Dass es immer noch gefährlich sein kann, seinen Glauben so offen zu zeigen, hat auch er zu spüren bekommen.

Manchmal ist es schwer, das auszuhalten. Doch Levi Ufferfilge lässt sich die Freiheit nicht nehmen, seine jüdische Identität offen zu zeigen. Er lebt vor, wie man Religion, ihre Rituale und Traditionen, mit einem modernen Leben zusammenbringen kann und trägt damit dazu bei, das großartige jüdische Erbe wiederzuentdecken.

Termin: So, 26.02.2023, 17.00 Uhr

Referent: Levi Israel Ufferfilge

Ort: Karl-Leisner-Haus Ahaus, Schloßstr. 19, 48683 Ahaus

Kosten: 12 € (erm. 7 €)

Anmeldung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel. 0175/2180681

April | Dülmen

Krieg(e) und kein Frieden?

Soziales Seminar

Mit aktuellen, gesellschaftlichen Fragen, positionierten Referent: innen und inspirierenden Diskussionen laden Thorsten Bomm, Dr. Lothar Moschner und Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder nach Corona-Zwangspause wieder zum Sozialen Seminar ein: Krieg(e) und kein Frieden?

Die gegenwärtigen Kriege weltweit fordern den Menschen heraus. Wir leben in einer Gegenwart immer neuer Krisenerfahrungen. Demokratie und Freiheit werden neu auf den Prüfstand gestellt. Im Jahr der 375. Wiederkehr des Westfälischen Friedens von 1648 hat die Realität Krieges die Menschen neu eingeholt.

An drei Montagabenden im April/Mai wollen wir fragen:

1. Worin bestehen die Dimensionen der Kriege des 20. Jh. und der Gegenwart? Wie können Wege zum Frieden aussehen?
2. Welche Auswirkungen hat die Erfahrung von Kriegs-, Konflikt- und Krisenrealität auf den Menschen? Wie entstehen Populismus und Extremismus und wie lässt sie diesen demokratiebedrohenden Entwicklungen begegnen?
3. Wie lässt sich konkret vor Ort für den Frieden handeln? - Podiumsdiskussion mit regionalen Friedensinitiativen (Notuln, Lüdinghausen, ÖFID, Pax Christi u.a.)

Die Referent:innen für die ersten beiden Abende werden über die Tagespresse bekannt gegeben.

Termine:

Mo, 17.04.2023 | Mo, 24.04.2023 | Mo, 08.05.2023
jeweils 20.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Königswall 9, 48249 Dülmen

Kosten: 3 € pro Abend

Anmeldung: nicht erforderlich

Februar | Steinfurt

„Ewig währt der Sturm“ – Lesung und Gespräch mit Annette Oppenlander

Eine herzerreißende Liebesgeschichte für die Ewigkeit –
inspiriert von wahren Begebenheiten. Die Lesung wird
begleitet von historischen Informationen und Anekdoten.



Der Roman „Ewig währt der Sturm“ entstand aus dem Wunsch heraus, die Erlebnisse der Flüchtlinge und Vertriebenen aus den deutschen Ostgebieten (1944-1950) näher zu beleuchten. Nicht nur sind damals wie heute viele Familien betroffen – schätzungsweise zehn bis vierzehn Millionen Menschen flohen damals – das Thema des Heimatverlustes interessierte mich schon lange, vielleicht auch, weil ich mehr als dreißig Jahre in den USA wohnte und meine eigene Heimat schmerzlich vermisste.

Doch was mich unterscheidet, und wofür ich unendlich dankbar bin, ist die Tatsache, dass ich nach dieser langen Zeit wieder in meine Heimat Deutschland zurückkehren konnte. Den Vertriebenen aus Ost- und Westpreußen, Schlesien, Teilen von Tschechien und der Sowjetunion wurde dieser Weg versperrt – ihre Heimat war für immer verloren.

Ostpreußen, 1944: Das junge Liebespaar Annie und Werner muss sich trennen, als er in Hitlers Volkssturm eingezogen wird. Während die SS Werner befiehlt, die Leichen erfrorener Flüchtlinge von den Straßen Königsbergs zu entfernen, entdeckt Annie, dass sie schwanger ist. Dazu häufen sich die Gerüchte über den Vormarsch der Roten Armee und damit auch die alarmierenden Berichte darüber, was diese mit Mädchen und Frauen macht. Schweren Herzens begeben sich Annie und ihre Mutter im Januar 1945 auf eine lebensgefährliche Reise nach Westen. Noch bevor sie in Pillau mit dem Boot fliehen können, unterläuft Annie ein folgenschwerer Fehler. Werner, der verhaftet und in einem russischen Kriegsgefangenenlager eingesperrt wird, gelingt nach vier Monaten der Grausamkeit die Flucht. Doch die Höfe seiner Eltern und von Annie liegen verlassen da – die Liebe seines Lebens und seine Familie sind verschwunden.

Ostberlin, 1989: Am Abend des 9. November, als sich die Grenzen zwischen Ost- und Westberlin zum ersten Mal seit fast dreißig Jahren öffnen – ein Tag, der schließlich die Wiedervereinigung Deutschlands einläutet –, bemerkt Annie im Westfernsehen einen Korrespondenten, der sie an ihre Jugendliebe Werner erinnert, an den Mann, den sie seit fünf- undvierzig Jahren für tot hält. Gemeinsam mit ihrer Tochter Emma begibt sich Annie auf die Suche...

Termin: Do, 09.02.2023, 19.00 Uhr

Referentin: Annette Oppenlander

Ort: Nepomuk-Forum, Friedhof 6, 48565 Steinfurt

Kosten: 5 €

Anmeldung: nicht erforderlich

Februar | Münster - Frankfurt

Exkursion nach Frankfurt: Gedenkkultur – Demokratie – Chagall

Am 18. Mai 2023 jährt sich zum 175. Mal der Gründungsakt der ersten Demokratie auf deutschem Boden. Aus diesem Anlass werden wir Frankfurt besuchen und die Bedeutung wie Gefährdung der Demokratie, gerade in der Aktualität der gegenwärtigen politischen Herausforderungen, reflektieren.

Wir werden die Frankfurter Paulskirche mit einer Führung besuchen. Darüber hinaus wird die Reise einen zweiten Schwerpunkt auf die Gedenkkultur legen, das Jüdische Museum Frankfurt besuchen und mit Vertreter:innen des Gedenkens an das Judentum in Deutschland in Dialog kommen. Wir werden auch den Jüdischen Friedhof besuchen.

Zudem wird uns die Bildungsreise in die Kunstaussstellung „Welt in Aufruhr“ des jüdischen Malers Marc Chagall führen. Die Ausstellung zeigt wenig bekannte Werke des Künstlers aus den 30er- und 40er Jahren, die sich vorrangig den Themen Heimat, Exil und Identität widmen.



Termin: Di, 14.02. bis Do, 16.02.2023

Leitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: 275 € inkl. Bahnfahrt DB 2. Klasse Münster-Frankf.,
2 x Übernachtung im EZ mit Frühstück (Spenerhaus),
Eintritte und Führungen, zzgl. Verpflegung

Anmeldung bis 05.02.2023: Dr. E. Brünenberg-Bußwolder
e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel. 0175/2180681

März | Enschede

Tagesexkursion Enschede

Diese Exkursion wird uns zunächst in die Protestantische Ontmoetingskerk nach Enschede führen, wo wir mit einer dialogoffenen Gemeinde über ihr architektonisch umgesetztes innovatives Gemeindekonzept ins Gespräch kommen werden.

Im Anschluss werden wir mit der jüdischen Gemeinde Enschede ein jüdisch-christliches Gespräch führen und die Geschichte der Synagoge und jüdischen Gemeinde Enschede näher kennenlernen. Zum Schluss wird uns eine spezielle Führung durch Enschede mit Traditionen, Orten und Gebäuden vertraut machen, die insbesondere für Verständigung, Dialog und Frieden zwischen den Konfessionen und Religionen stehen.



Termin: So, 26.03.2023, 10.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: 18 € inkl. Führungen, Eintritte, zzgl. Mittagessen
Die Anreise erfolgt privat.

Anmeldung bis 17.03.2023: Dr. E. Brünenberg-Bußwolder
e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel. 0175/2180681

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023

Reformen wagen – Reformation verstehen: Ökumenisch auf Luthers Spuren unterwegs

Die Ev. Erwachsenenbildung Steinfurt-Coesfeld-Borken und das Katholische Bildungswerk Coesfeld laden vom 16.09.-20.09.2023 zu einer Bildungsreise an die Wirkungsstätten Martin Luthers ein

1. Tag: Samstag, 16.09.2023

Besichtigung und spiritueller Impuls auf der Wartburg, Besuch und spiritueller Impuls der Stadtkirche St. Georg, der Hochzeitskirche der hl. Elisabeth und Taufkirche J.S. Bachs; Besuch des Bachhauses, das weltweit erste Museum, das Johann Sebastian Bach gewidmet wurde.

2. Tag: Sonntag, 17.09.2023

Erfurt: Führung und spiritueller Impuls im Augustinerkloster; Führung und spiritueller Impuls im Dom St. Marien mit den berühmten Farbfenstern im hochgotischen Chor, wo Luther 1507 zum Priester geweiht wurde; Stadtrundgang durch das alte Universitätsviertel mit Michaeliskirche und Collegium maius; Gang über den Anger mit Kaufmannskirche und Lutherdenkmal.

3. Tag: Montag, 18.09.2023

Mansfeld: Besichtigung der Kirche St. Georgen und der Altstadt; Besuch des Museums „Luthers Elternhaus“, das einzige weltweit, das sich mit Luthers Kindheit beschäftigt. Danach Fahrt nach Eisleben, Martin Luthers Geburts- und Sterbeort, Besichtigung der Andreaskirche; Gang durch die Altstadt zum Geburtshaus und zur Taufkirche St. Peter und Paul: spiritueller Impuls. Besuch des Museums „Luthers Sterbehaus“.

4. Tag: Dienstag, 19.09.2023

Wittenberg: ab 1508 Hauptwirkungsstätte Martin Luthers und der Malerfamilie Cranach: Stadtführung mit Besichtigung und spirituellem Impuls in der Schlosskirche, an deren Tür am 31. Oktober 1517 der Thesenanschlag stattgefunden haben soll. Führung und spiritueller Impuls in der Stadtkirche St. Marien, Predigtkirche der Reformatoren Martin

Luther und Johannes Bugenhagen. Hier wurde die hl. Messe zum ersten Mal in deutscher Sprache gefeiert und das Abendmahl erstmals „in beiderlei Gestalt“ ausgeteilt. Besuch der Lutherhalle (ehemals Augustinerkloster), Besuch im Melanchthon-Haus. Im historischen Cranach-Haus am Markt 4 erleben Sie die Welt der Cranachs wie vor 500 Jahren.

5. Tag: Mittwoch, 20.09.2023

Besuch und spiritueller Impuls in der St. Johanniskirche in Dessau, die drei Tafelgemälde aus den Werkstätten der Cranachfamilie - „Die Kreuzigung“, L.C.d.Ä. (vor 1523), „Jesus am Ölberg“, L.C.d.J. (um 1561) sowie „Das Dessauer Abendmahl“, L.C.d.J. (1565) beherbergt. Anschließend Fahrt zum Wörlitzer Park: Gelegenheit zu einem Spaziergang durch den Park. Danach Rückfahrt nach Steinfurt.



Termin: Sa, 16.09. bis Mi, 20.09.2023

Leitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: € 1.150 ab 21 Teilnehmenden
€ 1.080 ab 26 Teilnehmenden
€ 1.015 ab 31 Teilnehmenden
€ 115 Zuschlag für das Einzelzimmer

Inkl. Fahrt im Reisebus ab/nach Steinfurt, 4x Übernachtung, Halbpension, Führungen, Eintritte, Reiseversicherungen

Information und Anmeldung bis 31.05.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
e-mail: esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175/2180681



Die Reise ist eine Kooperation mit dem KBW Coesfeld und Biblische Reisen Stuttgart.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023

Riga: Tatort und Gedenkort der Shoah – eine Gedenkstättenfahrt für geschichtsinteressierte Erwachsene

So, 01.10.2023: Hinflug Düsseldorf – Riga

Mo, 02.10.2023: 800 Jahre Stadtgeschichte

Gang durch die Altstadt und ins Jugendstil-Viertel in der Neustadt, Besuch der ehemaligen Zentrale des sowjetischen KGB in Riga, Besuch des Lettischen Okkupationszentrums.

Di, 03.10.2023: Tatorte der Shoah in der Stadt

Gang in die Moskauer Vorstadt: Ruine der Großen Choral-synagoge und Shoah-Gedenkstätte, Erkundung des ehemaligen Ghettobereichs für die einheimischen lettischen und deportierten deutschen Juden (1941-1944), Besuch des alten jüdischen Friedhofs und des „Rigaer Ghetto- und Lettischen Holocaust-Museums“ in der Speicherstadt.

Mi, 04.10.2023: Jüdisches Leben in Riga

Besuch der Synagoge Peitav Shul in der Altstadt: Besichtigung und Gespräch mit Rabbiner Elijah Krumer, Gang zum Museum „Juden in Lettland“ und Führung durch das Haus und die Ausstellung mit dem Leiter des Museums Ilya Lensky, anschl. Treffen und Gespräch mit dem Shoah-Überlebenden Margērs Vestermanis (Jg. 1925), Historiker und Begründer des Museums.

Do, 05.10.2023: Tatorte der Shoah in der Umgebung von Riga

Busfahrt in den Wald von Bikernieki: Erschießungsstätte und Gedenkstätte, Gedenken an die jüdischen Opfer, Weiterfahrt zum Bahnhof Šķirtova, Abgangsort der sowjetischen und Ankunftsort der nationalsozialistischen Deportationen, Wald von Rumbula.

Fr, 06.10.2023: Kollaboration und Widerstand der Letten?

Gang zum Jānis-Lipke-Memorial auf der Flussinsel Kīpsala, Erinnerungsort an den „Judenretter“ und seine Mithelferinnen, Gang zur Vertretung der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Sa, 07. 10.2023: Ausflug an die Ostküste

Busfahrt in das Ostseebad Jumula, Rundfahrt durch die Stadt und zum Strand. Rückfahrt nach Riga, Zwischenstopp in Berbeki, Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs (1941-1944), Abschlussgespräch im Hotel.

So, 08.10.2023: Auschecken und Bustransfer zum Flughafen

Termin: So, 01.10. bis So, 08.10.2023

Leitung: Matthias M. Ester, Historiker

Kosten: Ca. 1.189 €, EZ-Zuschlag: 200 €

(der genaue Reisepreis wird im Februar bekannt gegeben)

Inkl. Transfer zum Flughafen, Flug, 7x Übernachtung und Halbpension, Busstellung vor Ort, Führungen, Eintritte.

Hinweis: Einige Führungen und Gespräche werden auf Englisch stattfinden.

Informationen:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

e-mail: esther.bruenenberg@ekvw.de, Tel. 0175/2180681

Anmeldung: Hoge-Reisen GmbH + Co. KG

Wüllenerstr. 32, 48683 Ahaus, Tel: 02561/95460



Die Reise wird in Kooperation mit Hoge-Reisen Ahaus, der VHS – aktuelles Forum Ahaus, dem Kath. Bildungswerk Borken, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Münster und der Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Münster durchgeführt.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023

Berlin: Religionen – Konfessionen – Dritte Orte vom 18.10.-22.10.2023

1. Tag: Mittwoch, 18.10.23

Anreise aus dem Münsterland nach Berlin per Bahn, Ankunft in Berlin und Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hotel, Zimmerbezug,
16 bis 19 Uhr orientierende Busrundfahrt mit Reiseleitung „Kirchliche Orte in Berlin“, individuelles Abendessen

2. Tag: Donnerstag, 19.10.2023

Frühstücksbuffet im Hotel , Museumsbesuch: wahlweise Jüdisches Museum, Neues Museum oder Pergamonmuseum, 16 bis 18 Uhr Führung „Widerstand aus Glaubensgründen – Stätten der Gegner der NS-Diktatur“, individ. Abendessen

3. Tag: Freitag, 20.10.2023

Frühstücksbuffet im Hotel,
10 bis 15 Uhr Führung „Interreligiöse Vielfalt in Berlin Neukölln“ mit Gelegenheit zur Mittagspause, Besuch des Campus der Theologie und Religionen, individuelles Abendessen

4. Tag: Samstag, 21.10.2023

Frühstücksbuffet im Hotel
09.30 bis 12 Uhr Führung „Stätten des Umsturzes von 1989“, anschließend Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsandacht in der Kapelle der Versöhnung, der Nachmittag steht zur freien Verfügung, individuelles Abendessen

5. Tag: Sonntag, 22.10.2023

Frühstücksbuffet im Hotel, Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch, anschließend: Berlin von oben, z.B. Berliner Dom
Heimreise per Bahn ab Berlin ins Münsterland



Termin: Mi, 18.10. bis So, 22.10.2023

Leitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Theologin,
Referentin für Erwachsenenbildung

Kosten: ca. 650 €, EZ-Zuschlag: 135 €, inkl. 4 Übernachtungen mit Frühstück, Bahnfahrt DB 2. Klasse von Münster nach Berlin, ÖPNV, Eintritte, Führungen, zzgl. Verpflegung (Die genauen Kosten stehen ab Januar 2023 fest)

Information und Anmeldung bis 31.08.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder

e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel. 0175/2180681



Die Reise wird in Koop. mit der Kath. Landvolkshochschule Schorlemer Alst, Freckenhorst und dem Kolping-Reisedienst Coesfeld durchgeführt.

Januar | Winterberg

WinterWege Pilgertage für Männer

Wir Männer stellen uns gern neuen Herausforderungen. Zu Beginn des Jahres verbinden wir dies mit den winterlichen Herausforderungen des Wetters. Kälte? Regen? Schnee? Wir pilgern im Wald und auf den Bergen. Alles kann passieren. Wo uns die Natur Widerstand entgegensetzt, spüren wir unsere Kraft. Johannes der Täufer ist der Wilde Mann der Bibel. Mit einem Fell bekleidet, lebt er in der Wüste. Wie bekommen wir aus der Natur neue Kraft für unseren Alltag? Gegen die Kälte: Die Kraft des Feuers! Zurück aus dem Wald werden wir gemeinsam eine Feuersuppe kochen, uns zu wärmen und zu stärken. Am Lagerfeuer schließlich gibt es Geschichten und Märchen von wilden Männern. Wir pilgern rund um Winterberg und verpflegen uns selbst.



Termin:

Fr, 27.01.2023, 17.00 Uhr bis So, 29.01.2023, 14.00 Uhr

Ort: TheklaHaus, Winterberg-Elkeringhausen

Kosten: 120 € für Programm, Unterkunft und Verpflegung.
Wir kochen selbst.

Leitung + Anmeldung:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern

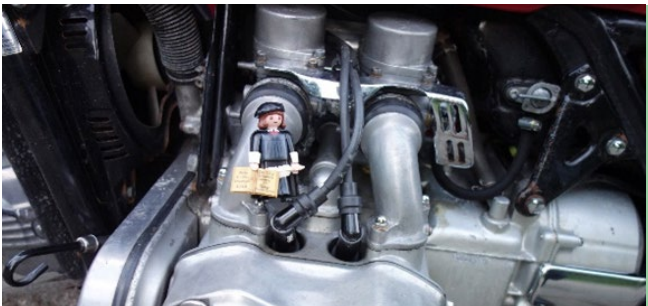
e-mail: dirk.heckmann@ekvw.de, Tel: 01515/9901294

Juni | Eisleben

Heimat! -und Aufbruch.

12. Luther-Tour – Motorradtour für Männer

Beim Motorradfahren ist die Bodenhaftung überlebenswichtig. Wer ins Rutschen kommt, hat verloren. Heimat ist die Bodenhaftung der Seele. Luther sagte von sich: „Ich bin ein mansfeldisch Kind“. Wir erkunden die alte Grafschaft Mansfeld und Luthers Geburtsstadt Eisleben. Luthers Lebensgeschichte lernen wir in seinem Geburtshaus, seinem Sterbehaus und in seinem Elternhaus kennen. So erfahren wir viel über seine Herkunft und die Familie. Wo liegen die Wurzeln seines Denkens und Glaubens? Aber auch: Wie hat Luther sich von seinen Wurzeln gelöst, um seinen eigenen, Geschichte prägenden Weg zu gehen? Schöne Touren durch das mansfeldische Land und den Harz verbinden Besichtigungen und Führungen durch Museen, Städte und Kirchen.



Termin:

Do, 08.06.2023, 10.00 Uhr bis So, 11.06.2023, 18.00 Uhr

Ort: Kloster Helfta, Lutherstadt Eisleben

Abfahrtsorte: im Münsterland und Unna

Kosten: 200 € für Programm, Unterkunft und HP
EZ-Zuschlag 60 €

Leitung + Anmeldung:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern

e-mail: dirk.heckmann@ekvw.de, Tel: 01515/9901294

Dezember | Dülmen

Auf den Spuren der Heiligen Nacht Weihnachten Männersache!

Durch das katholische Dogma der hochheiligen Jungfrauengeburt spielt Josef als Vater Jesu nur eine untergeordnete Rolle. Ja, in vielen Bildern der Heiligen Nacht, wird Josef als alter Mann dargestellt, um nicht in Konkurrenz zu Gott-Vater zu kommen.

Wir beschäftigen uns ein Wochenende lang mit dem Mann Josef. Wie mag es ihm ergangen sein? Zweifel an der Vaterschaft? Nächtliche Begegnung mit dem Engel? Sich wundern über Wunderbares? Josefs Perspektiven sind immer mit einem Fragezeichen versehen. Er hatte nur die Nebenrolle bei so viel Heiligem.

Mit der „Hermeneutik des Verdachts“ nähern wir uns Josef. Dabei schlagen wir immer wieder eine Brücke in unseren Alltag. Was bedeutet Glauben heute für uns als Mann? Wir arbeiten mit kreativen Übungen und Entspannungstechniken. Dem Thema nähern wir uns auch ganz praktisch an: Jeder wird eine selbst gebaute, ganz persönliche Weihnachtsskrippe, mit nach Hause nehmen. Denn Josef war ein Zimmermann!

Termin:

Fr, 01.12.2023, 17.00 Uhr bis So, 03.12.2023, 14.00 Uhr

Ort:

Haus am See, Dülmen

Kosten:

120 € für Programm, Unterkunft und Verpflegung.
Wir kochen selbst.

Leitung + Anmeldung:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern
e-mail: dirk.heckmann@ekvw.de, Tel: 01515/9901294

Februar | Laer

Paradiesäpfel

Ein Paarseminar mit Biss

Alte Geschichten können manchmal ins Herz treffen. Vorbilder suchen wir zur Orientierung auf unserem Lebensweg. Wenn wir als Paare auf das biblische Ur-Paar, auf Adam und Eva schauen, dann stellt das unsere Liebe in ein ganz neues Licht. Wir blicken liebevoll auf dieses erste Liebespaar der Geschichte. Wie können diese alten Bilder unsere Liebe neu beleuchten? Auch unsere heutigen Herausforderungen in einer Beziehung sind in dieser Ur-Geschichte schon angelegt. Wie war es damals wohl mit dem Apfel? Wir tauchen fantasievoll in die Geschichte ein und spinnen die Geschichte weiter.

Auf Basis einer Kulturgeschichte des Ur-Paares in der Bibel schauen wir auf unsere Liebe und experimentieren wie Künstler mit Formen und Farben. Dabei heraus kommt ein Maldialog: Liebe braucht Farbe.

Weil Liebe bekanntlich auch durch den Magen geht, werden wir am Samstag gemeinsam den kulinarischen Höhepunkt des Wochenendes gestalten und zusammen kochen.

**Termin:**

Fr, 10.02.2023, 16.30 Uhr
bis So, 12.02.2023, 14.00 Uhr

Ort:

Matthäus-Gemeindezentrum, Laer
Unterkunft: Hotel Smeddinck

Kosten:

105 € pro Person, für Programm,
Unterkunft im DZ und Verpflegung

Leitung:

Dr. Heike Plaß, Kulturgeschichtlerin und Dirk Heckmann

Anmeldung:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern
e-mail: dirk.heckmann@ekvw.de, Tel: 01515/9901294

Januar - Juni | verschiedene Orte

Wanderungen für die Seele

Am 3. Sonntag im Monat soll eine Wanderung von ca. 6km Frauen an Leib und Seele stärken. Gedanken zu einem Psalm werden den Weg begleiten. Kirchen und andere Orte auf der Strecke werden Orte des Verweilens sein. Am Ende beschließen wir die spirituelle Wanderung mit Kaffee und Kuchen in einer Gaststätte.

Termine:

So, 15.01.2023, 14-17 Uhr: „...so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir...“ (Ps 139), Treffpunkt: Wanderparkplatz Schloss Welbergen, Bökerhook 5, 48607 Ochtrup

So, 19.02.2023, 14-17 Uhr: „Meine Seele ist still und ruhig wie ein Kind...“ (Ps 131), Treffpunkt: Parkplatz am Hotel Seeblick, Brechter Weg 15, 48599 Gronau

So, 19.03.2023, 14-17 Uhr: „Du bereitest vor mir einen Tisch...“ (Ps 23), Treffpunkt: Parkplatz an der Gaststätte „Haarmühle“, Besslinghook 57, 48683 Ahaus

So, 16.04.2023, 14-17 Uhr: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen...“ (Ps 121), Treffpunkt: Parkplatz am Kloster Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

So, 21.05.2023, 14-17 Uhr: „Der Vogel hat ein Haus gefunden...“, Treffpunkt: Bahnhof Metelen Land, Naendorf 74, 48629 Metelen

So, 18.06.2023, 14-17 Uhr: „Das Netz ist zerrissen und wir sind frei...“ (Ps 124), Treffpunkt: Parkplatz „Waldkapelle“, Maria Veen, 48734 Reken



Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Kosten: keine

Die Anreise erfolgt privat.

Anmeldung bis 7 Tage vor Beginn:

Pfarrerin Heike Bergmann

e-mail: heike.bergmann@ekvw.de

Tel. 02551/144-14

Januar - Juni | Metelen

Reden über Gott und die Welt

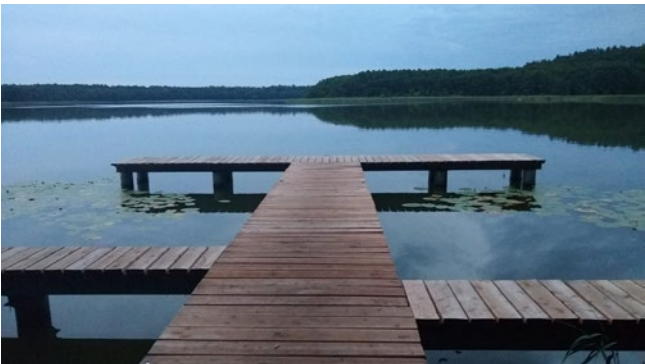
Am 2. Montag im Monat sind Frauen zu offenen Gesprächen über ganz verschiedene Themen eingeladen: gesellschaftliche, politische, kirchliche, religiöse Fragen werden diskutiert. Die Themen werden von den Teilnehmerinnen selbst festgelegt. Referent:innen oder die Teilnehmerinnen selbst gestalten die Abende.

Termine:

Mo, 09.01.2023 | Mo, 13.02.2023 | Mo, 13.03.2023

Mo, 17.04.2023 | Mo, 08.05.2023 | Mo, 12.06.2023

jeweils 19.00 - 21.00 Uhr



Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Ort: Ev. Gemeindehaus Metelen
Heekerstr. 27, 48629 Metelen

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Informationen: Pfarrerin Heike Bergmann
e-mail: heike.bergmann@ekvw.de, Tel. 02551/144-14

Februar | Nottuln-Appelhülsen

Frauentag zur Jahreslosung

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13)

Nach langer Pause lädt das Frauenreferat wieder zu einem kirchenkreisweiten Frauentag zum Gedanken der Jahreslosung ein: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose 16,13)



10.00 Uhr: Ankommen und Kaffee

10.30 Uhr: Hinführung zum Bibeltext mit Gespräch

12.00 Uhr: Mittagessen in einem ortsnahen Restaurant

14.00 Uhr: Workshops:

- Geführtes Zeichnen
(Pfarrerinnen Tomke Weymann, Nottuln)
- Musik (Liedermacher und Dichter
Andreas Gers, Nottuln)
- Bibliodrama (Pfarrerinnen H. Bergmann, Ochtrup)

15.30 Uhr: Kaffee

16.00 Uhr: liturgischer Abschluss
(Pfarrerinnen Regine Vogtmann, Nottuln)

Termin: Sa, 25.02.2023, 10.00 - 16.00 Uhr

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann und Team

Ort: Ev. Friedenshaus,
Prozessionsweg, 48301 Nottuln-Appelhülsen

Kosten: 10 € + Mittagessen (Selbstzahlerin)

Anmeldung bis 10. Februar 2023:

Lisa Aufenberg

e-mail: lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel. 02551/144-33

März | Billerbeck

Jetzt ist die Zeit! (Mk 1,15) – Ein Wochenende zum Motto des 38. Dt. Ev. Kirchentages

Ein ganzes Wochenende bietet Zeit und Ruhe, sich mit dem Motto des Kirchentages und seinem Bezug zum eigenen Leben zu beschäftigen. Trotz vieler Erleichterungen im Alltag nimmt das Gefühl, in Zeitnot zu sein, nicht ab. Auf der Grundlage des Buches von Jonas Geißler und Harald Lesch „Alles eine Frage der Zeit“ mit ihrer prägnanten Bestandsaufnahme zu unserem heutigen Umgang mit Zeit wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. Die eigenen Erfahrungen und Perspektiven auf das persönliche Zeitgefühl können ausgetauscht werden. Vergleiche mit den Zeitverständnissen anderer Epochen und Kulturen werden erhellend sein.

Das biblische Sabbatgebot und die dahinterstehende menschenfreundliche Theologie werden uns beschäftigen. Eine kreative Annäherung an das Thema mit bibliodramatischen Elementen zur „Zeit in Gottes Händen“ nach Ps 31 wird alle Sinne ansprechen. Michael Endes „Momo“, als weise Lehrerin im Umgang mit der Zeit, werden wir uns als Film anschauen.



Termin: Fr, 10.03. bis So, 12.03.2023, 17.30 - 13.30 Uhr

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann
und Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Theologin,
Referentin für Erwachsenenbildung

Ort: Benediktinerkloster Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

Kosten: 150 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

Anmeldung bis 25.01.2023: Dr. E. Brünenberg-Bußwolder
e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel: 0175/2180681

Januar - Mai | Ochtrup

Frauenleben – Frauenschicksale Filme am Freitag

Frauenleben stehen im Mittelpunkt der Filme, die 1x im Monat freitags um 20 Uhr gezeigt und diskutiert werden.

Es sind Frauenschicksale - berührend, bewegend, inspirierend, mal tieftraurig, mal heiter.

Diese fünf Filme werden gezeigt und nachbesprochen:

27.01.2023: Die Unbeugsamen, Deutschland 2021

08.03.2023: Female pleasue, Schwei/Deutschland 2018

31.03.2023: We want sex(ual) equality, England 2010

28.04.2022: Hlidden figures, USA, 2016

26.05.2023: Sufragette, England 2015

Nur am 26.5.: 20.30 Uhr (Einlass: 20 Uhr)

jeweils 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)

Frauen und Männer sind hierzu herzlich eingeladen!



Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Ort: Ev. Gemeindehaus Ochtrup
Prof. Gärtner-Str. 44, 48607 Ochtrup

Kosten: keine

Anmeldung: nicht erforderlich

Mai | Ochtrup

Gottesdienst zum Muttertag: Und wo bleiben die Großmütter?

Nur einmal in der Bibel wird eine Großmutter namentlich genannt. Lois im Brief des Timotheus wird als Vermittlerin des Glaubens an ihre Kinder und Enkel hervorgehoben. Diese wichtige Rolle der Großmütter, Traditionen und Werte, aber auch Heimatgefühle und Geborgenheit zu vermitteln ist auch heute noch aktuell. Daneben erleben die Großmütter der Gegenwart aber neue Herausforderungen. Rollen müssen geklärt, Nähe und Distanz austariert, Konflikte ausgehalten werden.

Die Frauen aus dem Vorbereitungsteam erzählen von ihren Erfahrungen mit eigenen Großmüttern und ihrem gegenwärtigen Leben als „Oma“.

Nach dem Gottesdienst sind alle zu Kirchcafé und Austausch eingeladen.



Termin: So, 14.05.2023, 10.15 Uhr

Verantwortlich:

Pfarrerin Heike Bergmann, Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
und das Gottesdienstteam des Frauenreferats

Ort: Ev. Kirche Ochtrup, Prof. Gärtner Str.44, 48607 Ochtrup

April - Mai | verschiedene Orte im westl. Münsterland

Samstag ist Sabbat: Gespräche – Wegstrecken – Stärkungen

Der Samstag ist der Tag, an dem Frauen oft mit Einkauf, Haushalt, Garten und anderen Dingen beschäftigt sind. Kann man bzw. frau den Tag auch anders begehen? „Aufhören“ mit der üblichen Arbeit ist die ursprüngliche Bedeutung des Wortes „Sabbat“. Einen Versuch ist es wert. Deshalb laden wir den Samstag mit Gesprächen, Stärkung und Ausflugszielen zu verbringen.



Sa, 01.04.2023, 10.00 - 16.00 Uhr:
Das Kreuz mit Kreuz und Sünde – Gespräche unter uns

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Ort: Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt

Kosten: keine

Anmeldung bis 15. März 2023: Lisa Aufenberg
e-mail: lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel: 02551/144-33

Sa, 22.04.2023, 9.00 -19.00 Uhr:

Begegnungsfahrt zum Beginenhof in Köln

Die Beginenbewegung ist vor allem im Mittelalter stark gewesen - alleinstehende Frauen, die jenseits von Kloster und Ehe mit eigener Spiritualität einen hohen sozialen Einsatz geleistet haben. Bis heute ist die Lebensform der Beginen erhalten geblieben. Einen Beginenhof gibt es in Köln.

In Köln werden wir mit den Beginen, die dort leben, über ihre Lebensform ins Gespräch kommen. Anschließend besuchen wir das Beginenfenster in Köln und werden einiges zur Beginenbewegung hören.

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Kosten: 60 € inkl. Busfahrt von Billerbeck nach Köln, Eintritte, Führungen, Honorare, zzgl. Verpflegung

Anmeldung bis 31.03.2023: Lisa Aufenberg
e-mail: lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel: 02551/144-33

Sa, 20.05.2023, 10.00 - 16.00 Uhr:

Herz und Sinne stärken – Welche Farben! Ein Tag zu Farben, Blumen und Düften im Kreislehrgarten Steinfurt

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Ort: Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 4856 Steinfurt

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 10.05.2023: Lisa Aufenberg
e-mail: lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel: 02551/144-33

Juni - Juli | Ahaus

Ausstellung und Veranstaltungen der simbabwischen Künstlerin Nonhlanhla Mathe

„Ikhotha eyikhothayo – Frauen in Simbabwe aus Sicht der Malerin Nonhlanhla Mathe“



Das Leben von Frauen steht im Zentrum des Schaffens von Nonhlanhla (Nonny) Mathe, die vielen durch ihr Bild zum Weltgebetstag 2020 bekannt ist. „Ich möchte selbstbewusste Frauen darstellen. Deutlich ist aber auch, dass ohne engen Zusammenhalt der Frauen untereinander das schwierige Leben kaum gelingen kann“, sagt die Künstlerin. Bewusst sieht sie sich auch als christliche Frau. „Ich beginne jedes Gemälde mit einem Gebet.“

Die Ausstellung wird Nonnys erste große Ausstellung in Europa sein. Es reizt der Frage nachzuspüren, was „Ikhotha eyikhothayo“ (behandle andere so, wie du behandelt werden möchtest) in einem schwierigen Alltag bedeutet.

Zu der Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog, der nicht nur die Künstlerin und ihr Werk vorstellt. Simbabwische Frauen beschreiben ihr Leben und ihren Alltag.

Die Deutsch – Simbabwische Gesellschaft und der Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken unterstützen gezielt die Arbeit von Frauen in Simbabwe.

Ausstellung: So, 04.06. bis So, 02.07.2023

Ort: Villa van Delden, Bahnhofstr. 91, 48683 Ahaus

Öffnungszeiten:

dienstags, nach Vereinbarung,

mittwochs und donnerstags, 14.00 - 18.00 Uhr

samstags und sonntags, 11.00 - 17.00 Uhr

Anmeldung und Informationen:

Pfarrerin Kerstin Hemker, e-mail: kahemker@web.de

Fr, 09.06. bis So, 11.06.2023:**Mal-Workshop mit Nonhalnhla Mathe
in Kooperation mit der VHS Ahaus****Anmeldung und Informationen:**

Pfarrerin i.R. Kerstin Hemker, e-mail: kahemker@web.de

Fr, 16.06.2023, 18.00 - 21.00 Uhr:**Frausein in Simbabwe – Begegnungsabend
mit der Künstlerin Nonhlanhla Mathe**

Am Freitagabend sind Frauen zu einem Begegnungsabend mit der Künstlerin eingeladen. Sie wird zuerst in der Ausstellung in der Villa van Delden in die Sprache ihrer Bilder einführen. Danach werden wir mit ihr und Simbabwe verbundenen Frauen aus unseren Reihen über die Situation der Frauen in ihrem Land und ihren besonderen Herausforderungen ins Gespräch kommen. Es wird für die mit dem Zug Anreisenden einen Shuttle von der Villa zum Ev. Gemeindehaus geben.

Imbiss, Musik und Lieder sorgen dort für die leibl. Stärkung.

Ort: Villa van Delden, Bahnhofstr. 91 und

Dorothee- Sölle- Haus, Wüllener Str. 16, 48683 Ahaus

Leitung:

Pfarrerin Heike Bergmann und Pfarrerin i.R. Kerstin Hemker

Kosten: 10 €

Anmeldung bis 01.06.2023: Lisa Aufenberg

e-mail: lisa.aufenberg@ekvw.de, Tel: 02551/144-33

Juni | Münster - Nürnberg

Frauenfahrt zum 38. Dt. Ev. Kirchentag nach Nürnberg

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

Kirchentag gibt Impulse für verantwortliches Handeln und setzt Themen.

Kirchentag bringt Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen: Wie können wir gemeinsam die Welt von morgen gestalten? Welchen Beitrag können wir als mutige Christ:innen leisten?



Kosten: Die Teilnahmegebühr beträgt 540 € im EZ, 420 € im DZ, inkl. 4 Übernachtungen mit Frühstück, Kirchentagsticket, ÖPNV und Bahnfahrt 2. Klasse von Münster nach Nürnberg, zzgl. Verpflegung.

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann und Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Theologin, Referentin für Erwachsenenbildung

Termin: Mi, 07.06. bis So, 11.06.2023

Ein Vortreffen findet statt am Fr, 12.05.2023, 19 Uhr
im Haus der Kirche und Diakonie,
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt

Anmeldung bis 15.02.2023:

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder
e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel: 0175/2180681

August | Berge

Shalom in Stadt und Land - Klostertage im Stift Börstel

Im biblischen Wort „Shalom“ steckt eine Vielfalt von Bedeutungen. Es ist der Gruß, mit dem einem anderen Menschen Friede gewünscht wird: Frieden an Leib und Seele, Frieden mit anderen. Es geht aber auch um ein Wohlergehen im ganzheitlichen Sinn. Ein Frieden, der Gerechtigkeit und Lebensfülle für Mensch und Natur in Einklang bringt, ein Leben in Würde für alle ermöglicht.

Annäherungen an dieses ganzheitliche Verständnis des Friedens für uns persönlich werden in diesen Tagen ihren Raum haben. Das Stift Börstel mit seiner besonderen Atmosphäre, Taizéandachten und Wanderungen werden neben der Beschäftigung mit dem Thema die Tage füllen. Herzliche Einladung an Frauen jeden Alters und jeder Konfession!



Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann
und Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Theologin,
Referentin für Erwachsenenbildung

Termin: Mo, 21.08. bis Do, 24.08.2023

Ort: Stift Börstel, Börstel 3, 49626 Berge

Kosten: 280 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung,
zzgl. eigener Anreise

Anmeldung bis 12. Mai 2023: Dr. E. Brünenberg-Bußwolder
e-mail: esther.brueenenberg@ekvw.de, Tel: 0175/2180681

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2023

Pilgerinnentag, FrauenMahl und Frauenfahrt nach Heidelberg

Save the date:

Pilgerinnentag am Sa, 09.09.2023

FrauenMahl am Fr, 10.11.2023

Nähere Informationen kommen mit dem Programm
zum 2. Halbjahr 2023 Ende Juni 2023!



Frauenfahrt nach Heidelberg

Leitung: Pfarrerin Heike Bergmann

Termin: Sa, 30.09. bis Di, 03.10.2023

Kosten: 380 € (inkl. Übernachtung mit Frühstück), Bahnfahrt

Information und Anmeldung: Pfarrerin Heike Bergmann

e-mail: heike.bergmann@ekw.de, Tel: 02551/144-14

Nähere Informationen folgen!



Mai | Steinfurt

19. Vater-Kind-Festival „grenzenlosSPIELEN“

grenzenlosSPIELEN, das wollen wir vier Tage lang auf dem 19. Vater-Kind-Festival 2023!

Denn: Was uns in unserem Alltag verloren gegangen ist, im Einklang mit der Natur zu leben und für die Kinder da zu sein, genau das machen wir ein Wochenende lang. Am Ende des Festivals 2022 haben wir uns vorgenommen, lebendige und kreative Spiele aus aller Welt zum Motto zu nehmen. Und wir sitzen die Nächte am Lagerfeuer, um Märchen zu erzählen, feiern Vater-Kind-Gottesdienst und malen Bilder, wie aus fernen Ländern und Zeiten. Zahlreiche kreative Workshops runden das Programm ab.

Das jährliche Vater-Kind-Festival ist ein Zeltlager für ca. 500 Väter und Kinder. Und damit alles gut und übersichtlich abläuft, werden Väter und Kinder in Dörfer eingeteilt. Auch bekommt jeder Vater einen Job, sei es Spiele anleiten, sich um das Essen kümmern oder die Gute-Nacht-Geschichte vorlesen. Denn so gelingt ein buntes grezenlosesSPIELEN ein Wochenende lang!

Aber grenzenlosesSPIELEN gelingt nur dann, wenn all Eure Ideen und Gedanken mit einfließen können. Deshalb sind alle Väter und größeren Kinder eingeladen, um per zoom gemeinsam die Spielaktionen zu planen.

Freut euch auf ein buntes Festival mit viel Natur, Farben, Musik, Spielen und Lagerfeuer.

**Freut euch auf ein Leben unter Gottes offenem Himmel.
Wir freuen uns auf Euch!**

**Termin:**

**Himmelfahrt, 18.05.2023, 12.00 Uhr
bis So, 21.05.2023, 12.00 Uhr**

Ort:

NaturCamping Hof Könninck, Veltrup 10, Steinfurt

Kosten:

Erwachsene 85 € / Kinder 40 € (ab dem 3. Kind frei)
für Programm, Verpflegung, Material und Zeltplatz. Zelt,
Luma, Schlafsack, Besteck, Geschirr etc. müssen mitge-
bracht werden.

Infos gerne bei:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern,
e-mail: dirk.heckmann@ekvw.de, Tel: 01515/9901294

Anmeldung:

Infos zur Anmeldung und einen Sonderflyer
erhalten Sie bei Dirk Heckmann oder unter:
www.erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de

Oktober | Mansfeld

Zeitreise – Familienbildungsurlaub auf Schloss Mansfeld

Ihr wollt das Mittelalter kennenlernen? Ihr seid neugierig auf die Reformationszeit und ihre Akteure? Ihr sucht Spaß und Abwechslung durch eine „Zeitreise“? Dann seid Ihr bei uns richtig!

In den Herbstferien 2023 lassen wir das Mittelalter und die Reformationszeit wieder lebendig werden. Am Heimatort Luthers, in Mansfeld, werden wir spielerisch in längst vergangene Zeiten eintauchen: Wovor hatte der Mensch im Mittelalter Angst? Was war die Initialzündung der Reformation? Wie haben die Kinder vor 500 Jahren gespielt? So wird spielerisch die uns fremde Welt lebendig.

Dazu wird es Ausflüge in die Umgebung und damit in die Geschichte von Mansfeld geben, z.B. nach Eisleben, an den Ort, wo Martin Luther geboren wurde und gestorben ist.

Wir leben fünf Tage im historischen Schloss, erleben durch die Zeitreise eines der größten Ereignisse der Geschichte mit und fragen, was dies alles für unser Leben heute bedeutet.

Die Workshops wollen wir gemeinsam mit interessierten Eltern planen. Daher laden wir im Vorfeld unserer Zeitreise zu mehreren Planungstreffen per zoom ein. Wir freuen uns, wenn auch Sie dann dabei sind!

Eine solche große Familienaktion kann nur gelingen, wenn alle ihre Ideen und Kompetenzen mit einbringen. Deshalb freuen wir uns, wenn viele Eltern sich an der Gestaltung der Workshops beteiligen.

Herzlichen Einladung auf Schloss Mansfeld, dem Menschen Martin Luther und seinen Gedanken nahe zu kommen!

**Termin:**

Mo, 09.10.2023, 15 Uhr bis Fr, 13.10.2023, 11 Uhr

Ort:

Schloß Mansfeld, Schloß Mansfeld 1, 06343 Mansfeld

Kosten:

Erwachsene 130 € / Kinder 70 €

(ab dem 3. Kind frei) für Programm, Verpflegung
und Unterkunft im Schloss Mansfeld.

Die Anreise findet entweder im eigenen PKW statt,
oder eine Gruppenanreise im Zug wird organisiert.
Dann entstehen zusätzliche Kosten.

Leitung:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern

e-mail: dirk.heckmann@ekvw.de, Tel: 01515/9901294

Anmeldung:

Infos zur Anmeldung und einen Sonderflyer
erhalten Sie bei Dirk Heckmann oder unter:

www.erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de

Väterarbeit in Kitas und Familienzentren

Die Ergebnisse entwicklungspsychologischer Untersuchungen zeigen, dass für die Entwicklung von Kindern der Kontakt zu beiden Eltern wichtig ist. Väter verbringen allerdings deutlich weniger Zeit mit den Kindern als die Mütter. Deshalb ist aktive Väterarbeit auch ein Beitrag zur guten Entwicklung unserer Kinder.

Um den Kontakt zwischen Vätern und Kindern zu fördern, haben wir ein Konzept niederschwelliger und erlebnispädagogisch orientierter Vater-Kind-Angebote entwickelt, die auf folgenden Grundgedanken basieren:

- das Vater-Kind-Projekt wird in Kooperation mit dem Kindergarten durchgeführt
- Väter sind an der Vorbereitung beteiligt
- das Vater-Kind-Projekt wird in den Räumen des Kindergartens durchgeführt
- das Projekt fördert den Kontakt zwischen Vater und Kind über ein gemeinsames Thema oder eine gemeinsame Aktion
- die Väterarbeit versteht sich als eine Männergruppe auf Zeit

Die Vater-Kind-Projekte sind ein bis anderthalb tägig. Durch sie werden die Väter mit dem Kindergarten vertraut.

Themen von Vater-Kind-Aktionen

Für Vater-Kind-Aktionen in Kindertageseinrichtungen bieten sich vor allem Themen aus vier Schwerpunkten an: Erlebnispädagogik, Religionspädagogik, Naturpädagogik, Werken und Kreativität.

Die jeweiligen Themenschwerpunkte werden mit den Kindergärten abgesprochen und mit Schwerpunktthemen der Kita abgestimmt.



Wenn sie Interesse an einer Kooperation haben, setzen Sie sich bitte mit Dirk Heckmann in Verbindung. Die Vater-Kind-Aktionen werden über Kooperationsmittel der Familienbildung finanziert.

Kontakt und Information:

Dirk Heckmann, Pfarrer für Bildung und Pilgern

e-mail: dirk.heckmann@ekvw.de, Tel: 01515/9901294

Wir bedanken uns
bei unseren Kooperationspartnern!



Referent:innen gesucht!

Wir suchen Sie – Für unser gemeinsames Programm!

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Referent:innen und Kursleiter:innen, die unser Programm für die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung mit interessanten Kursideen bereichern möchten.

Das bieten wir:

- eine anspruchsvolle Nebentätigkeit auf Honorarbasis
- Unterstützung bei der Konzeption Ihres Angebots
- ein Netzwerk mit vielen neuen Kontakten

Das sollten Sie mitbringen:

- Praxiserfahrung und Fachkenntnisse in den Bereichen Pädagogik/Bewegung-Entspannung, Kreativität, Kultur/Gesellschaftliche Bildung, Religion-Theologie
- Freude am Umgang mit Menschen und der Weitergabe von Wissen
- Motivierende Unterrichtsmethoden
- Zuverlässigkeit und Selbständigkeit



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihr Schreiben per e-mail an: esther.brueenberg@ekvw.de
Fügen Sie Ihrer Mail bitte Ihre biografischen Daten, Angaben über Praxiserfahrungen und eine Skizze Ihrer Kursidee bei.

Leitbild

Unser Engagement

Die Erwachsenenbildung ist eine tragende Säule des christlichen Selbstverständnisses, wie das Christentum von allem Anfang an eine Religion ist, die auf Bildung setzt. Die ethische Ausrichtung eines christlichen Lebens ist nicht anders vorstellbar als durch Auseinandersetzung und Formung, Erkenntnis und Weisheit. Das Christentum lebte von allem Anfang an von der Weitergabe des Glaubens durch Lehren und Lernen. Schließlich ist die Reformation doch im Kern als Bildungsereignis zu begreifen! Glaube und Bildung sind in ihrer Verwiesenheit aufeinander ein angefochtenes und doch unverzichtbares Paar!

Bildung befähigt zu verantworteter Freiheit, Position zu beziehen und in den Dialog einzutreten, zu Unterscheidungs- und Entscheidungskompetenz und ermöglicht Autonomie, Selbstvergewisserung und Handlungskompetenz zur Gestaltung des Menschseins in dieser Welt!

Unsere Ziele

- Für die gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart zu sensibilisieren
- In ethischen Fragen handlungsfähig zu machen
- Sich in politischen Debatten als Christ zu positionieren
- Die Bewahrung der Schöpfung unter den Herausforderungen der Gegenwart zur eigenen Aufgabe zu machen
- Für anthropologische und ethische Fragen am Anfang und am Ende des Lebens zu sensibilisieren und Handlungsoptionen zu reflektieren
- Das Bewusstsein für eine gerechte Verteilung der Ressourcen zu schärfen, den großen Schatz der Begegnung mit anderen Religionen zu heben
- Extremismus entschieden entgegenzutreten
- Religiöse Bildung stark zu machen

Fühlen Sie sich herzlich willkommen und eingeladen zu einem breiten Bildungsangebot mit bewährten und neuen Veranstaltungen für Erwachsene und Familien, für kirchlich Interessierte sowie für Suchende und Fragende, für Christinnen und Christen und Menschen anderen Glaubens.

Treten Sie ein und öffnen Sie die Türen: Sie werden Entdeckungen machen, Neuland betreten und so die Zukunft mitgestalten.

Herzliche Einladung!

Gott ist Schöpfer-Kraft, aus der alles entsteht und erwächst.

Gott ist Mensch geworden in Jesus. Er begegnet uns und zeigt uns, wie Mensch-Sein geht.

Gott ist Heilige Geist-Kraft, die begeistert und befreit.

Der Mensch ist dazu berufen Gottes Ebenbild zu sein. (Gen 1,28)

Wir ermutigen zu verantwortungsvollem Handeln an Mensch, Gesellschaft, Umwelt und Natur.

Wir entwickeln Ideen für gelingendes Leben.

Wir inspirieren zu einem befreiten Miteinander.

Wir wollen Gottes befreiende Botschaft in der Welt vermitteln. In gesellschaftlichen Themen (z.B. Migration, Klimagerechtigkeit, Sozialethik) zeigen wir Farbe. Informiert und aufklärend handeln wir in der Welt.

Wir vermitteln die Erfahrung, dass jeder Mensch wertvoll ist. Wertschätzung unabh. von Glauben, Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung ist unsere unaufgebbare Basis. Zum persönlichen Aufbruch ermutigen wir. Unser Ziel ist ganzheitliches Wachstum und Sprachfähigkeit im Glauben.

Wir begeistern für ein befreites Miteinander und schaffen Räume für gegenseitige Resonanz und konstruktiven Umgang mit Konflikten. Dadurch kann tiefe Gemeinschaft möglich werden.

Anmeldung

Die Anmeldemodalitäten finden Sie direkt bei den jeweiligen Veranstaltungen. Idealerweise bitten wir um Anmeldung per Mail. Gerne können Sie sich aber auch telefonisch zu unseren Veranstaltungen anmelden. Gebühren sind – sofern nicht anders angegebenen – grundsätzlich vor Kursbeginn zu überweisen. Bei Gebühren über 50 € ist eine Ratenzahlung möglich.

Konto: Ev. Erwachsenenbildung Steinfurt-Coesfeld-Borken

IBAN: DE 44 4036 1906 5220 2181 01

Verwendungszweck: Stichwort, Name des Teilnehmenden

Auf Antrag ist auf alle Veranstaltungen eine Preisermäßigung möglich. Wenden Sie sich ermutigt an Heike Bergmann oder Esther Brünenberg-Bußwolder (Kontaktdaten siehe S.2)

Beachten Sie bitte auch unsere AGBs.

Das Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken ist Regionalstelle des Ev. Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V., einer vom Land NRW anerkannten Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz, sowie des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen-Lippe e. V.

§ 1 Geltungsbereich

Auskünfte und Beratungen über unsere Veranstaltungen und Leistungen sowie deren Buchung werden auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht.

§ 2 Leistungen

1. Das Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken veranstaltet Angebote der Erwachsen- und Familienbildung, Fort- und Weiterbildung in digitaler Form und in Präsenz.
2. Die Leistungen der Veranstaltungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm veröffentlicht.
3. Das Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken verpflichtet sich nur zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung entsprechend dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm. Eine weitergehende Verpflichtung, wie zum Beispiel die Erzielung eines konkreten Lern- bzw. Prüfungserfolges, besteht nicht.

§ 3 Teilnahmebedingungen

1. Die Veranstaltungen des Referats für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken sind für alle Menschen offen.
2. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungsspezifischer Teilnahmevoraussetzungen, wie z.B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit,

Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist. Diese besonderen Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt. Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

3. Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit allen geforderten Angaben richtig und vollständig einzutragen.

§ 4 Preise

Die Preise der jeweiligen Veranstaltungen sind in dem Jahresprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und auf der Homepage des Referats für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken angegeben.

§ 5 Anmeldung

1. Eine Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung, wenn sie schriftlich oder online mit allen Daten vorliegt. Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche, verbindliche Anmeldebestätigung.
2. Sollte eine Veranstaltung im Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmer darüber benachrichtigt und diese können sich für die Veranstaltung innerhalb einer gesetzten Frist erneut anmelden.

§ 6 Zahlung

1. Der Preis der jeweiligen Veranstaltung ist nach Erhalt der Rechnung innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Referats für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken unter Angabe des Kassenzzeichens und der Rechnungsnummer als Verwendungszweck zu überweisen.
2. Für einzelne Veranstaltungen (z.B. Onlineveranstaltungen) gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.
3. Ermäßigung: In besonderen Lebenssituationen (Arbeitslosigkeit, Allein-Erziehende usw.) sind Preisnachlässe auf Antrag möglich. Bitte sprechen Sie uns an!
4. Zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber dem Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken sind die Teilnehmenden nur berechtigt, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von dem Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn ihr Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt.

§ 7 Rücktritt des Ev. EBW

Das Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z.B. eine kurzfristige Erkrankung des Dozenten). In diesem Fall werden bereits gezahlte Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

§ 8 Rücktritt des Teilnehmenden

1. Die Teilnehmenden sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung von dem Vertrag zurückzutreten. Es sei denn, im Veranstaltungsprogramm sind andere Stornobedingungen veröffentlicht, z.B. bei Studienreisen, mehrtägigen Veranstaltungen oder Langzeit- und Weiterbildungen. Bei online-Veranstaltungen sind die Teilnehmenden berechtigt, bis 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurückzutreten.
2. Der Rücktritt hat schriftlich (per mail oder postalisch) beim Veranstalter zu erfolgen.
3. Wird der Rücktritt erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erklärt, haben die Teilnehmenden den vollen Veranstaltungspreis zu entrichten. Kann der freie Teilnahmeplatz jedoch durch eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer von der Warteliste besetzt werden, ist die Teilnahmegebühr nicht zu entrichten.
4. Soweit die Teilnehmenden ohne vorherige Rücktrittserklärung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, steht ihnen kein Anspruch auf Erstattung des bereits gezahlten Veranstaltungspreises zu.
5. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

§ 9 Haftung

Die Haftung für Schäden insbesondere an den von den Teilnehmenden in die Veranstaltungsstätte eingebrachten Gegenständen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

§ 10 Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten vom Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

§ 11 Datenschutz

Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), DSGVO, DSVGO und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt.

Die gespeicherten Daten werden ausschließlich für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen verwendet werden. Die Teilnehmenden werden ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, dass ihre Daten sofort nach Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung gelöscht werden, wenn sie dem Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken diesen Wunsch mitteilen.

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Soweit die gesetzlichen Regelungen nicht entgegenstehen, ist Erfüllung- und Zahlungsort des Vertrages der Geschäftssitz des Referates für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken in Steinfurt.
2. Die etwaige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der angestrebten wirtschaftlichen Regelung am nächsten kommt, die die Parteien, hätten sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt, getroffen hätten. Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzl. Vorschriften.

Bildnachweis:

- S.9: I-Stock-ID: 1161562798, Nachweis: undefined
- S.11: Pixabay/suju-foto
- S.13: I-Stock-ID: 1352268242, Nachweis: Simone Crespiatico
- S.14: pixabay/sammisreachers
- S.16: Verlag Klett Kotta
- S.18: Annette Oppenlander (privat)
- S.20: I-Stock-ID: 1216458037, Nachweis: emson
- S.21: pixabay/corgaasbeek
- S.23: Wartburg: pixabay/lapping
- S.25: 514832181, Nachweis: WiktorD
- S.27: Berliner Dom: pixabay/baguggi
- S.31: Can Stock Photo / GooDween123
- S.32+33: Heike Bergmann (privat)
- S.34: I-Stock-ID: 1368039390, Nachweis: Augustin Vai
- S.35: pixabay/annapictures
- S.36: pixabay/onkelglocke
- S.37: I-Stock-ID 1335940975, Nachweis: Silvia Jansen
- S.38: I-Stock-ID 1174199886, Nachweis: Marcellkrelling
- S.40: Nonhlanhla Mathe (privat)
- S.42: Kirchentag Nürnberg (offizielles Logo des Kirchentages)
- S.43: Kloster Börstel privat
- S.44: I-Stock-ID: 1181621360, Nachweis: Meredes Rancano Ofero
- S.45: I-Stock-ID 831716930, freeartist
- S.53: I-Stock-ID: 1166978137/Nachweis: master1305



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Referat für Ev. Erwachsenenbildung
und Familienbildung

Haus der Kirche und Diakonie
Bohlenstiege 34, 48565 Steinfurt

WWW.
erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de



Besuchen Sie und gern im Internet.
Hier finden Sie immer unser aktuelles
Programm mit Anmeldemöglichkeit.